©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

5. Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr erschien Jahrgang 15 der „Oberösterreichischen Heimatblätter" (290 Seiten, 139 Abbildungen, 1 Farbtafel).

Vorbereitende Arbeiten galten dem Band 8 der „Forschungen in Lauriacum" (Ae. Kloiber, Die Gräberfelder von Lauriacum, Espelmayerfeld) und den Bänden 13—16 der Schriftenreihe des Institutes (F. Pfeffer: Kirchschlag — Das Bergdorf am Breitenstein; E. Neweklowsky: Die Schiffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau, dritter Band; A. Zerlik: P. Xaver Ernbert Fridelli — Chinamissionar und Kartograph aus Linz: O. Kampmüller-R. Kastner: Mühlviertler Volksspiele).

Zur Werbung für die Institutspublikationen wurden mehrere Prospekte (für die „Forschungen in Lauriacum", für das „Biographische Lexikon") und ein neues Verlagsverzeichnis herausgegeben.

Dr. Franz Pfeffer

Bundesstaatliche Studienbibliothek 1961

Am 2. Jänner wurde dem Direktor in Anwesenheit der Herren Oberbaurat Dipl.-Ing. Höhne und Grabner von der Bundesgebäudeverwaltung I und der Herren Alfred Schwarz und Rechtsanwalt Dr. Mörth von seiten der Verkäuferschaft das Nachbargrundstück Ederstraße offiziell übergeben.

Am 10. August wohnte der Direktor mit den Herren Oberrat Dr. Wopelka, Landesarchivar Dr. Zauner und Staatskonservator Dr. Wibiral einer Besprechung in Steyr bei, an der von seiten der Stadtgemeinde Bürgermeister Fellinger, Magistratsrat Dr. Eder, Direktor Dr. Ofner sowie von der Bundesforstverwaltung Oberforstrat Dipl.-Ing. Streinz teilnahmen. Zweck der Besprechung war die Wiederinstandsetzung der Bibliotheksräume in Schloß Lamberg und die Wiedereinstellung der seit Jahren unvorschriftsmäßig gelagerten Bestände bzw. deren künftige Betreuung. Nach übereinstimmender Ansicht wäre die Unterbringung der Archiv- und Bibliotheksbestände in den zu restaurierenden Bibliotheksräumen, ihre Sicherung durch die Gemeinde und die fachliche Betreuung der Bibliothek durch die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz das wünschenswerte Ziel. Darauf hinzuarbeiten erklärten sich die verantwortlichen Stellen vor allem im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt bereit. Ein von der Abteilung IX des Magistrates der Stadt Steyr ausgefertigtes Gedächtnisprotokoll vom 11. August 1961 soll den künftigen Verhandlungen zur Grundlage dienen.

Der Direktor wurde in die Jury des Stifter-Literaturförderungs- und Anerkennungspreises der oberösterreichischen Landesregierung gewählt und trat dem Arbeitsausschuß zur Errichtung eines Hermann-Bahr-Denkmals in Linz bei.

Im Berichtsjahr fanden 7 Gesellschafts- und 9 Einzelführungen statt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 107

Autor(en)/Author(s): Pfeffer Franz

Artikel/Article: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde. 5. Veröffentlichungen. 91